

Wetterbericht von Donnerstag dem 6^{ten} Juli.

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.		Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.	
		Baro- meter auf 0° und den Meeres- spiegel re- ducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.
			Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.		
Ostsee.	Memel	754.3	21.6		70	WNW 2	¼ bed.	2	+1.3	+1.3	0	Thau
	Königsberg (7 Uhr)	60.2	16.9		—	W 3	¾ bed.	—	+2.5	+0.6	—	
	Neufahrwasser	61.4	20.2		68	WSW 1	¾ bed.	1	+1.7	+1.6	0	
	Cöslin				—			—			—	
	Swinemünde	62.1	20.2		76	W 2	bed.	—	+2.1	+2.3	0	
	Warnemünde	60.5	18.2		91	WSW 2	Regen	2	+1.4	+1.3	1	
Kiel	60.9	18.7		89	W 3	bed.	3	+0.7	+3.0	0	7½ a.m. wenig Regen Nicht schwacher Regen	
Nordsee.	Hamburg	762.3	18.4		89	WSW 3	bed.	—	+1.0	+1.5	1	gest. u. Ncht. eins. kl. Regenschauer Dunst, früh Regen
	Cuxhaven	61.8	19.4		90	W 2	¾ bed.	0	+0.8	+2.7	0	
	Keitum auf Sylt	60.5	18.9		87	W 3	¾ bed.	—	+1.1	+1.2	3	
	Helgoland				—			—			—	
	Wilhelmshaven	61.7	19.7		87	WSW 3	bed.	—			—	
Borkum	61.2	18.0		89	W 2	Dunst	2	+1.0	+0.4	0		
Nord- u. Mitteld. u. n. d. l.	Crefeld	764.0	19.3		78	W 2	¾ bed.	—	+0.5	+2.3	0	nebliger Horizont, Wolken aus N. Mittags etwas Regen früh dunstig, v. r. st. Regen früh Regen.
	Münster	63.5	17.8		90	SW 3	klar	—	+0.2	+0.3	0	
	Kassel	64.3	17.2		82	S 3	¾ bed.	—	+1.0	-0.6	0	
	Hannover		22.0		—	WSW 5	¾ bed.	—		+3.2	—	
	Leipzig	64.5	19.5		79	W 2	bed.	—	+2.2	+1.2	1	
	Berlin	62.9	21.0		72	W 3	bed.	—	+2.7	+3.5	—	
	Breslau	64.4	17.4		75	W 3	¾ bed.	—	+2.2	+0.9	—	
	Thorn	61.8	18.3		—	NW 2	¾ bed.	—	+2.8	+0.4	—	
Süd. d. d. l.	Trier	763.1	17.3		85	NW 3	klar	—	+0.3	-0.6	0	Thau Thau
	Wiesbaden	65.2	19.3		76	NW 1	klar	—	+0.6	0.0	0	
	Karlsruhe	64.2	19.8		81	E 1	klar	—	+0.4	+0.2	0	
	Friedrichshafen	65.6	18.4		80	E 2	¾ bed.	—	+0.5	+1.6	0	
	Bamberg	64.9	18.0		84	N 3	¾ bed.	—	+0.4	-1.6	0	
	München	66.7	19.4		82	still	klar	—	+2.6	+1.4	1	

Im ganzen Lande ist das Barometer seit gestern um ½ bis 3 mm. gestiegen, am meisten im Osten, am wenigsten im Süden. Schwache westliche Winde wehen über Nord- und Mittel-Deutschland, während sich in der Südwestecke des Landes leichter E eingestellt hat. Die Temperatur hat fast überall etwas zugenommen, und ist ziemlich gleichmä-ssig und normal. In dem Streifen von Hannover bis Memel übersteigt sie indessen 20°. Bei durchgängig feuchter Luft ist das Wetter in der südlichen Hälfte Deutschlands heiter, in der nördlichen dagegen meistens wolzig oder trüb. Nordwestdeutschland hatte gestern vielfach Regenschauer.

Abth. III. J. V. Reinert.

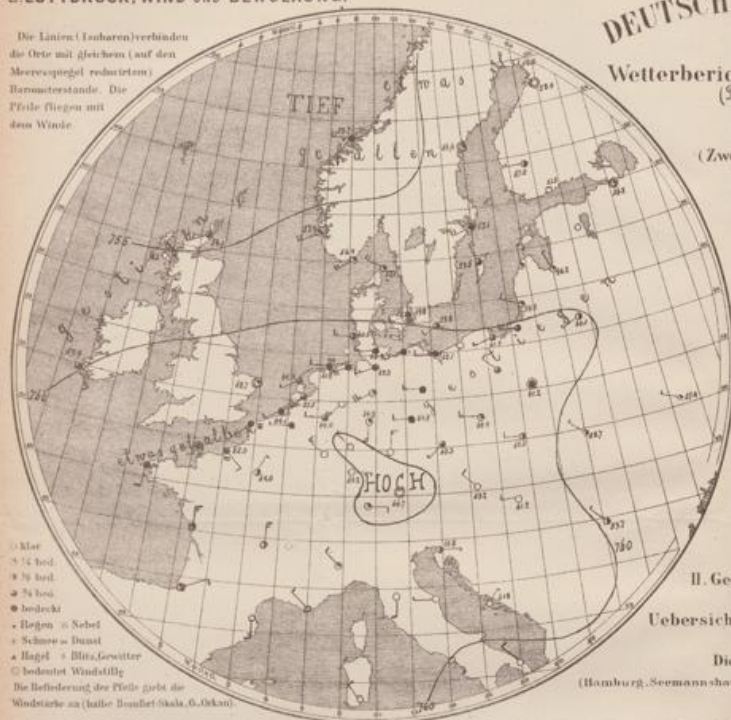
Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichen (auf den Meeresspiegel reduzierten) Barometerstände. Die Pfeile zeigen mit dem Winde.

○ klar
☁ 1/4 bed.
☁ 1/2 bed.
☁ 3/4 bed.
☁ bedeckt
• Regen
• Schnee
• Nebel
• Sturm
• Hagel
• Blitz, Gewitter
☐ bedeckt Windstill
Die Befestigung der Pfeile gibt die Windstärke an (halber Bausatz (Skala, 0, 10 km).



DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 6 Juli.
(Sonntag)
1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische
Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg-Seemannshaus).

D^r. Neumayer.

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, von die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.

Beltsk + 10°

Merhan + 10°

Die ersten Zahlen bei den Stationen geben die Temperatur in °C und die darauffolgende Zahlen die Regenmenge in mm an. Die Zeichen der Hydro-meteorologie geben in dieser Karte für die letzten 24 Stunden die prominenten Zeichen des Seegangs an (1-10, s. O. unten).



Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Das Barometer ist nur im nördlichen Skandinavien und am Kanal etwas gefallen, im übrigen Europa steigt es langsam; die schwache westliche Luftströmung dauert über Norddeutschland fort, vor dem Kanal jedoch ist milder leichter Südwind eingetreten. Nachdem gestern und in der Nacht einige Gegenden Deutschlands leichte Regenschauer gehabt, hat sich der Himmel, namentlich in Süddeutschland, aufgeheitert. Die Temperatur ist größtentheils etwas gestiegen und etwas über der normalen.

Mitt. III Köppen.

4 1/2 p.m.	Baro- meter mm.	Therm- meter °C.	Rel. Feuchtigk. %	Wind Richtung und Stärke (km/h)	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4 ^h). Änderungen seit 8 ^h (7 ^h) Morgen.
Marienburg	764.5	19.5	80	N.W. 3	1/4 bed.	heller, abgekühlt	Barometer an der Küste gestiegen, im Inneren wenig verändert. Der Wind ist größtentheils nördlicher geworden. In Hamburg ist ein gewisser südlicher der Stadt vorbeigezogen, aus Nord wird starkes Gewitter aus W.N.W. gemeldet.
Neufahrwasser	764.5	19.5	80	N.W. 1	1/4 bed.		
Swinemünde	764.5	19.5	80	N.W. 1	1/4 bed.		
Kiel	764.5	19.5	80	N.W. 1	1/4 bed.		
Hamburg	764.5	19.5	80	N.W. 2	1/4 bed.	günstig im S.	
Keltum	764.5	19.5	80	N.W. 2	1/4 bed.	der ruhige, abgekühlt	
Helgoland	764.5	19.5	80	N.W. 2	1/4 bed.		
Borkum	764.5	19.5	80	N.W. 2	1/4 bed.		
Kassel	764.5	19.5	80	N.W. 2	1/4 bed.	gewitter, seit 3 1/2 h	
Leipzig	764.5	19.5	80	N.W. 2	1/4 bed.		
Breslau	764.5	19.5	80	N.W. 2	1/4 bed.		
Karlsruhe	764.5	19.5	80	N.W. 2	1/4 bed.		
München	764.5	19.5	80	N.W. 2	1/4 bed.		
Wien	764.5	19.5	80	N.W. 2	1/4 bed.		
Utrecht	764.5	19.5	80	N.W. 2	1/4 bed.		